

Paracelsus Schule Erfurt Dorn-Taping

Wenn HP Thomas Ludwig an die Paracelsus Schule nach Erfurt kommt, sind die Kurse voll. Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß ist sein Spezialgebiet, und inzwischen steht auch Dorn-Tapen® auf seinem Dozentenprogramm. Dorn-Tapen – das sind 2 bekannte Methoden, die Ludwig zu einer neuen Therapie verschmolzen hat. Die Dorn-Therapie ist Standard innerhalb der HP-Ausbildung mit Spezialisierungsmöglichkeit. Das Taping, also das Bekleben von Muskel- und Sehnenstruktu-



ren mit pflasterähnlichen flexiblen Textilstreifen, ist seit 10 Jahren hierzulande bekannt, in Japan wird dieses Verfahren bereits seit vielen Jahrzehnten angewandt. Das Tape (Pflaster) bringt eine Art Vorspannung auf, so werden die Strukturen des Muskels und der Haut aufgehoben, Lymphe und Blut können ungehindert fließen, die getapete Stelle wird



leicht massiert und gestützt. Oft tritt rasch eine deutliche Schmerzlinderung auf. „Seit 2000 tape ich und kam rasch auf die Idee, die Dorn-Methode mit dem Taping zu kombinieren, um die Nachversorgung zu verbessern – mit durchschlagendem Erfolg“, erinnert sich Ludwig. Sein Geheimnis: Eine Methode gefunden zu haben, die akute Zustände zunächst



lindern und wieder korrigieren kann (Dorn), hinterher aber die beteiligten Muskeln und Bänder über das Taping nachversorgt, stabilisiert und zur Selbstheilung anregt. Nächste Kurs- termine in Erfurt: 18.02. und 24.06.